

VfL Herrenberg – TTC Tuttlingen 9:4
01.10.2011

TTC Ottenbronn – TTC Tuttlingen 9:7
02.10.2011

(mas) Für den Landesliga-Aufsteiger TTC Tuttlingen II gab es zum Auftakt zwei Niederlagen. Die Mannschaft musste allerdings dabei auf ihre Nummer eins, Markus Schmitz, und ihre Nummer zwei, Andreas Kohler, verzichten. Trotz der personellen Engpässe schrammten die Tuttlinger in Ottenbronn nur knapp an einem Erfolg vorbei. Mit etwas mehr Glück hätten die Gastgeber am Sonntag bei der 7:9-Niederlage durchaus punkten können. Tags zuvor setzte es beim 4:9 gegen VfL Herrenberg eine relativ deutliche Packung.

Die Tuttlinger haben sich in der Landesliga den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Nach den ersten beiden Spieltagen steht man nun zwar noch ohne Punkte da, doch dürfte die Mannschaft in Bestbesetzung nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Auch bei der letztlich klaren Niederlage gegen Herrenberg hatten die Tuttlinger ihre Chancen, doch erwiesen sich die Gäste gerade in den Entscheidungssätzen eine Spur cleverer. Stark die Leistung von Markus Regele, der auf Position eins gerückt war. Gleich im ersten Spiel holte er sich einen hart umkämpften Sieg gegen Routinier Thomas Roll. Fast hätte Ralf Kohler im folgenden Einzel gegen Abwehrspieler Martin Gerlach gewonnen, doch der Tuttlinger unterlag in fünf Sätzen. Erfolgreichster Spieler in Reihen der Blau-Weißen war Jan Lindeman. Seine überaus deutlichen Siege gegen Jürgen Baier (11:4, 11:5, 11:5) und Edgar Jüngling (11:4, 11:6, 11:3) blieben jedoch die Ausnahme. Timo Bausert, Adrian Gött und Sebastian Rössler war in ihren Spielen anzumerken, dass sie sich an die etwas rauere Luft in der Landesliga erst gewöhnen müssen.

Tags darauf entwickelte sich in Ottenbronn eine spannende Partie, die erst nach dreieinhalb Stunden beendet war. Die Tuttlinger hatten dort bereits mit 7:4 in Führung gelegen, fingen sich dann aber eine schlimme Negativserie ein. Markus Regele, Ralf Kohler, Jan Lindeman, Timo Bausert und Sebastian Rössler gelang jeweils ein Einzelerfolg, doch das sollte am Sonntag nicht reichen. Im Schlussspiel mussten sich Regele/Kohler gegen Hamann/Holzhausen geschlagen geben, so dass die Tuttlinger am Ende ohne Punkte dastanden. Dennoch zeigte die Mannschaft eine ansprechende Leistung.